# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
# DIESTONE A 8290

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

## Sicherheitsdatenblatt vom 8/2/2024, Version 7

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

| | |
|---|---|
| Handelsname: | DIESTONE A 8290 |
| Sdbcode: | P28290 |
| UFI: | FP3D-MHKT-9M24-8KDS |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Lösungsmittel

Reinigungsmittel

Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfolene Anwendung ist bekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Herstellers:**

Socomore SASU

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

**Verteilers:**

Socomore SASU

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

**Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:**

techdirsocomore@socomore.com

### 1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59

International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):**

Achtung, Flam. Liq. 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Achtung, STOT SE 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P312 Bei Unwohlsein, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P370+P378 Bei Brand: CO2-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.1. Stoffe**

N.A.

**3.2. Gemische**

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

| Menge | Name | Identifikationsnummer | | Klassifikation |
|---|---|---|---|---|
| >= 70% - < 80% | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 | Index-Nummer:<br>CAS:<br>EC:<br>REACH No.: | 607-195-00-7<br>108-65-6<br>203-603-9<br>01-2119475791-29 | 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226<br>3.8/3 STOT SE 3 H336<br>EUH066 |
| >= 15% - | (2- | Index- | 603_998_97 | Für den ein Grenzwert der Union |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| < 20% | Methoxymethylethoxy) propanol | Nummer:<br>CAS:<br>EC:<br>REACH No.: | _1<br>34590-94-8<br>252-104-2<br>01-2119450011-60 | für die Exposition am Arbeitsplatz gilt. |
| >= 7% - < 10% | KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE | EC:<br>REACH No.: | 919-857-5<br>01-2119463258-33 | 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226<br>3.10/1 Asp. Tox. 1 H304<br>3.8/3 STOT SE 3 H336<br>EUH066 |
| >= 0.001% - < 0.1% | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether | Index-Nummer:<br>CAS:<br>EC:<br>REACH No.: | 603-064-00-3<br>107-98-2<br>203-539-1<br>01-2119457435-35 | 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226<br>3.8/3 STOT SE 3 H336 |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Rötungen

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Verbrennung

Schwellung

Verschwommene Sicht

Zeitweises Brennen in der Nase und im Rachen
Husten
erschwerte Atmung
Das Einatmen der Dämpfe kann Schläfrigkeit und Schwindelanfälle verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Behandlung:
Behandlung der Symptome.
Sofort einen Arzt oder ein Giftinformationszentrum für Anweisungen anrufen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:
Wasser
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
Keine besonderen Einschränkungen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
Alle Entzündungsquellen entfernen.
Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit reichlich Wasser waschen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.
Bei Umgebungstemperatur lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Kein besonderer Verwendungszweck

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 150 ppm - STEL: 100 ppm
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 275 mg/m3, 50 ppm - STEL: 550 mg/m3, 100 ppm - Verhalten: Verpflichtend - Anmerkungen: France VLEPC
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 270 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: GERMANY
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 274 mg/m3, 50 ppm - STEL: 548 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: UK (WELs)
- MAK-Typ: National - TWA: 260 mg/m3 - STEL: 520 mg/m3 - Anmerkungen: POLAND
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 275 mg/m3, 50 ppm - STEL: 550 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: AIHA - TWA: 50 ppm
- MAK-Typ: National - TWA: 275 mg/m3, 50 ppm - STEL(5 min (Mow)): 550 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Österreich
- MAK-Typ: National - TWA: 270 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: Norway (Skin)

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 310 mg/m3 - Anmerkungen: Germany - Notes DFG, EU
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 308 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: France VLEC - TMP N° 84
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 308 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: National - TWA: 270 mg/m3 - STEL: 550 mg/m3 - Anmerkungen: Czech Republic
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - Anmerkungen: Liver & CNS eff

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 308 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: UK - Skin
- MAK-Typ: National - TWA: 307 mg/m3, 50 ppm - STEL(5 min (Mow)): 614 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Österreich
- MAK-Typ: National - TWA: 308 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: TWA Poland
- MAK-Typ: National - TWA: 240 mg/m3 - STEL: 480 mg/m3 - Anmerkungen: Poland (NDS, NDSCh)

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

- MAK-Typ: National - TWA: 1200 mg/m3, 197 ppm - Anmerkungen: ExxonMobil
- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m3 - STEL: 900 mg/m3 - Anmerkungen: Poland (NDS, DNSCh)

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 188 mg/m3, 50 ppm - STEL: 375 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: France VLEC - INRS TMP N°84
- MAK-Typ: National - TWA: 370 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Germany
- MAK-Typ: National - TWA: 180 mg/m3 - STEL: 360 mg/m3 - Anmerkungen: Poland
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 375 mg/m3, 100 ppm - STEL: 563 mg/m3, 150 ppm - Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - STEL: 100 ppm - Anmerkungen: A4 - Eye and URT irr
- MAK-Typ: National - TWA: 187 mg/m3, 50 ppm - STEL(15min (Miw)): 187 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: Austria
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 375 mg/m3, 100 ppm - STEL(15min (Miw)): 560 mg/m3, 150 ppm - Anmerkungen: United Kingdom - Skin
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 188 mg/m3, 50 ppm - STEL: 375 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Canada (Gazette Officielle du Québec, January 4, 2023, Vol. 155, No.1)
- MAK-Typ: National - TWA: 180 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: Norway (skin)

DNEL-Expositionsgrenzwerte

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

Arbeitnehmer Industrie: 796 mg/kg KG/d - Verbraucher: 320 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 275 mg/m³ - Verbraucher: 33 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 36 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 550 mg/m³ - Verbraucher: 33 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Arbeitnehmer Industrie: 65 mg/kg KG/d - Verbraucher: 15 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 310 mg/m³ - Verbraucher: 37.2 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.67 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Arbeitnehmer Industrie: 208 mg/kg KG/d - Verbraucher: 125 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 871 mg/m³ - Verbraucher: 185 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 125 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

Arbeitnehmer Industrie: 369 mg/m³ - Verbraucher: 43.9 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 50.6 mg/kg KG/d - Verbraucher: 18.1 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 3.3 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 553.5 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig (akut)

PNEC-Expositionsgrenzwerte

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.635 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0635 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 100 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 3.29 PNECUNIT03

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.329 PNECUNIT03

Ziel: Boden - Wert: 0.29 mg/kg

Ziel: PNEC-Wert, zeitweilig - Wert: 6.35 mg/l

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Ziel: Süßwasser - Wert: 19 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 1.9 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 4168 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 70.2 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 7.02 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.74 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Wasser (zeitweiliger Austritt) - Wert: 190 mg/l

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

Ziel: Süßwasser - Wert: 10 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 41.6 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 4.17 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.47 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 100 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 1 mg/l

Ziel: Wasser (zeitweiliger Austritt) - Wert: 100 mg/l

Biologischer Expositionsindex

N.A.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

Butyl rubber (isobutylene-isoprene copolymer)

Atemschutz:

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| **Eigenschaft** | **Wert** | **Methode:** | **Anmerkungen** |
|---|---|---|---|
| Aggregatzustand: | flüssig | -- | -- |
| Farbe: | farblos | -- | -- |
| Geruch: | N.A. | -- | Lösungsmittel |
| Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: | Nicht relevant | -- | -- |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 145 °C | NF T67-101 | -- |
| Entzündbarkeit: | Flam. Liq. 3, H226 | -- | -- |
| Untere und obere Explosionsgrenze: | 0.6-7% | -- | -- |
| Flammpunkt (°C): | 41 °C | ISO 2592 | -- |
| Selbstentzündungstempera tur: | 260 °C | -- | -- |
| Zerfalltemperatur: | N.A. | -- | -- |
| pH: | Nicht relevant | -- | -- |
| Kinematische Viskosität: | <= 14 mm2/ | -- | -- |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | sec (40 °C) | | |
| Wasserlöslichkeit: | 5% | -- | -- |
| Löslichkeit in Öl: | N.A. | -- | -- |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | N.A. | -- | -- |
| Dampfdruck: | 1,8 mmHg (20 °C) | -- | -- |
| Dichte und/oder relative Dichte: | 0.94 | ISO 649, ASTM D1298 | -- |
| Relative Dampfdichte: | 4.5 | -- | -- |
| Partikeleigenschaften: | | | |
| Teilchengröße: | N.A. | -- | -- |

9.2. Sonstige Angaben

| **Eigenschaft** | **Wert** | **Methode:** | **Anmerkungen** |
|---|---|---|---|
| Explosionsgrenzen: | yes | -- | Kann mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | 0.24 | NFT 30-301 | (n-Butylacetat = 1) |

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 930 g/l

N.A. = nicht verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**

Stabil unter Normalbedingungen

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter Normalbedingungen

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Unter normalen Umständen stabil.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Toxikologische Informationen zum Produkt:

DIESTONE A 8290

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H336

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: OECD 402

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 10.8 mg/l

Test: LC50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg - Quelle: OECD 402

Test: LC0 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Kaninchen = 23.5 mg/l - Quelle: OECD 403

Test: ATE - Weg: Oral > 5000 mg/kg

Test: ATE - Weg: Einatembarer Dampf > 23.5 mg/l - Laufzeit: 6 Stunde

Test: ATE - Weg: Haut > 5000 mg/kg

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Akute Toxizität

ATE - Oral 5001 mg/kg KG

ATE - Haut 9510 mg/kg KG

ATE - Einatmen (Dämpfe) 3,35 mg/l

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 9510 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 3350 mg/m3 - Anmerkungen: aerosol, 7h

Test: ATE - Weg: Oral > 5000 mg/kg

Test: ATE - Weg: Einatembarer Dampf = 3.35 mg/l - Laufzeit: 7h

Test: ATE - Weg: Haut = 9510 mg/kg

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg - Laufzeit: 18207.24h - Quelle: OECD 402

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4951 mg/m3 - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD 403

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 5 mg/l - Laufzeit: 4h

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben :

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Reizt die Augen und die Haut.

Wiederholter Kontakt kann zu Trockenheit oder Rissbildung der Haut führen.

Das Einatmen von Dämpfen kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Einatmen – Kann die Atemwege reizen

Das Einatmen von Dämpfen kann Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Bewusstseinsstörungen verursachen

Verschlucken :

Schwere Lungenschädigungen, Reizung des Verdauungssystems, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall. Risiko einer Depression des Zentralnervensystems

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

DIESTONE A 8290

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen > 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Selenastrum capricornutum, OECD 201

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 134 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss, OECD 203

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wirbellosen > 500 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 47.5 mg/l - Dauer / h: 336 - Anmerkungen: Oryzias latipes, OECD 204

Endpunkt: NOEC - Spezies: Wirbellosen > 100 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna, OECD 202

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Poecilia reticulata

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Crangon crangon

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 969 mg/l

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 0.5 mg/l - Dauer / h: 528 - Anmerkungen: LOEC: > 0,5 mg/l, 22 days

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC = 250000 mg/l

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchnerella subcapitata

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Algen = 3 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchnerella subcapitata - biomass - OECD 201)

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Algen = 100 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchnerella subcapitata - growth rate - EOCD 201)

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Daphnia = 0.23 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna - QSAR Petrotox

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Fische = 0.13 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Leuciscus idus, LC/EC/IC50

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: LC/EC/IC50

Endpunkt: LC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Anmerkungen: LC/EC/IC50

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische < 4600 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Leuciscus idus

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

Biologische Abbaubarkeit: Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB) - Test: OECD 301F - Dauer: 28 Tage - %: 83% - Anmerkungen: ISO 9408; 92/69/CEE, C.4-D

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301F - Dauer: 28 Tage - %: 75

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 302B - Dauer: 13 Tage - %: 93

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 28 Tage - %: 80%

Biologische Abbaubarkeit: Photochemischer Abbau (in der Luft)

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

BCF < 100

Log Pow < 3

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Log Pow 1.01

BCF < 100

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

Log Pow 0.37

**12.4. Mobilität im Boden**

N.A.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

| | |
|---|---|
| ADR-UN Number: | 1993 |
| IATA-UN Number: | 1993 |
| IMDG-UN Number: | 1993 |

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

| | |
|---|---|
| ADR-Shipping Name: | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-methoxy-1-methylethylacetat; 1-methoxypropylacetat-2, kohlenwasserstoffe, c9-c11, n-alkane, isoalkane, cyclische kohlenwasserstoffe, <2% aromatische kohlenwasserstoffe) |
| IATA-Shipping Name: | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-methoxy-1-methylethylacetat; 1-methoxypropylacetat-2, kohlenwasserstoffe, c9-c11, n-alkane, isoalkane, cyclische kohlenwasserstoffe, <2% aromatische kohlenwasserstoffe) |
| IMDG-Shipping Name: | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-methoxy-1-methylethylacetat; 1-methoxypropylacetat-2, kohlenwasserstoffe, c9-c11, n-alkane, isoalkane, cyclische kohlenwasserstoffe, <2% aromatische kohlenwasserstoffe) |

**14.3. Transportgefahrenklassen**

| | |
|---|---|
| ADR-Class: | 3 |
| ADR - Gefahrnummer: | 30 |
| IATA-Class: | 3 |
| IATA-Label: | 3 |
| IMDG-Class: | 3 |

**14.4. Verpackungsgruppe**

| | |
|---|---|
| ADR-Packing Group: | III |
| IATA-Packing group: | III |
| IMDG-Packing group: | III |

**14.5. Umweltgefahren**

| | |
|---|---|
| ADR-Umweltbelastung: | Nein |
| IMDG-Marine pollutant: | Nein |
| IMDG-EmS: | F-E , S-E |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

| | |
|---|---|
| ADR-Subsidiary hazards: | - |
| ADR-S.P.: | 274 601 |
| ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): | 3 (D/E) |
| IATA-Passenger Aircraft: | 355 |
| IATA-Subsidiary hazards: | - |
| IATA-Cargo Aircraft: | 366 |
| IATA-S.P.: | A3 |
| IATA-ERG: | 3L |
| IMDG-Subsidiary hazards: | - |

IMDG-Stowage and handling: Category A
IMDG-Segregation: -
Q.L.: 5L
Q.E.: E1

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

N.A.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:
- Beschränkung 3
- Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:
- Beschränkung 30
- Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

TSCA - Toxic Substances Control Act

Die folgende(n) Substanz(en) in diesem Produkt haben eine CAS Nummer zur Identifizierung entweder in Ländern, die nicht von der REACH Vorschrift betroffen sind oder in Vorschriften, die noch nicht hinsichtlich der neuen Namenskonvention für Kohlenwasserstoff Lösemittel aktualisiert sind
HYDROCARBONS, C9-C11, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS (CAS: 64742-48-9)

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :
DIESTONE A 8290
aliphatische Kohlenwasserstoffe >= 5% - < 15%

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):
N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:
EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .
Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Nein

1 Für dieses Produkt existieren Expositionsszenarien. Sie können es unter der folgenden E-Mail-Adresse anfordern: techdirsocomore@socomore.com

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

| Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie | Code | Beschreibung |
|---|---|---|
| Flam. Liq. 3 | 2.6/3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| Asp. Tox. 1 | 3.10/1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| STOT SE 3 | 3.8/3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 |

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst.
Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Einstufungsverfahren |
|---|---|
| Flam. Liq. 3, H226 | auf der Basis von Prüfdaten |
| STOT SE 3, H336 | Berechnungsmethode |

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
CCNL - Anlage 1
Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.
Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften

einhält.
Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

| | |
|---|---|
| ADR: | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE: | Schätzung Akuter Toxizität |
| ATEGemisch: | Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische) |
| CAS: | Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society) |
| CLP: | Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung |
| DNEL: | Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) |
| EINECS: | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe |
| GefStoffVO: | Gefahrstoffverordnung |
| GHS: | Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien |
| IATA: | Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA) |
| IATA-DGR: | Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA) |
| ICAO: | Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) |
| ICAO-TI: | Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) |
| IMDG: | Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code) |
| INCI: | Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI) |
| KSt: | Explosions-Koeffizient |
| LC50: | Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation |
| LD50: | Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation |
| LTE: | Langfristige Exposition |
| PNEC: | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert) |
| RID: | Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr |
| STE: | Kurzzeitexposition |
| STEL: | Grenzwert für Kurzzeitexposition |
| STOT: | Zielorgan-Toxizität |
| STOT SE: | May cause drowsiness or dizziness |
| TLV: | Arbeitsplatzgrenzwert |
| TWA: | Zeit gemittelte |
| TWATLV: | Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard) |
| WGK: | Wassergefährdungsklasse |